

Zu Fuß für eine „Trinkbare Vechte“ unterwegs: Wanderung führt Ökologin Li An Phoa durch die Grafschaft Bentheim

Eine ganz besondere Wanderung absolvierte die Niederländerin Li An Phoa im Juni: Die Gründerin der Initiative „Drinkable Rivers“ war vom 8. bis zum 23. Juni 2023 in mehreren Etappen zu Fuß entlang der Vechte unterwegs – von der Quelle in Darfeld im Münsterland bis zur Mündung im niederländischen Zwolle – insgesamt etwa 170 km!

Li An Phoa möchte darauf aufmerksam machen, wie wichtig saubere und gesunde Flüsse für Natur und Menschen sind. Ihre Vision: Unsere Flüsse führen eines Tages wieder trinkbares Wasser. Mit der Wanderung entlang der Vechte sollte nicht zuletzt auch die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen auf deutscher und niederländischer Seite der Grenze rund um das Thema Wasserqualität gestärkt werden.

Li An hatte bereits mehrere tausend Kilometer zu Fuß entlang von Flüssen zurückgelegt, z.B. an der Maas oder an der IJssel. Neben der Vechte steht in diesem Jahr ab September auch ein „River Walk“ entlang der Themse in Großbritannien auf dem Programm. Während der Fluss-Wanderung in der Grafschaft kam sie mit vielen Personen ins Gespräch: Anwohner, Schulklassen, Initiativen, in der Landwirtschaft Tätige oder Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung – alle Grafschafterinnen und Grafschafter waren dazu eingeladen, Li An Phoa bei ihrer Wanderung ein Stück zu begleiten. Die Gemeinden, durch die die Route führte, organisierten dazu eigene Programmpunkte. Mitglieder der Kreisgruppe des BUND begleiteten sie an der Vechte und zeigten ihr verschiedene Projekte, die der BUND in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und Kommunen an der Vechte und in ihrer Aue auf den Weg gebracht hat.

In Schüttorf leitete Li An SchülerInnen der Evangelischen Grundschule an der jüngst entstandenen Sohlgleite an, Wasserproben zu nehmen, sie zu analysieren und Pflanzen und Tiere am Fließgewässer zu bestimmen.



(Foto: W. Ooppel)

Ein Höhepunkt der Tour war der „Vechtdaldag“ am 16. Juni an der deutsch-niederländischen Grenze in Hardenberg, wo etwa 150 Interessierte den Ausführungen Li Ans folgten:

"Wasser verbindet uns alle, unabhängig von Grenzen. Es liegt in unserer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass wir Schritte in Richtung sauberer und trinkbarer Flüsse machen."

Nähere Informationen zu der Initiative „Drinkable Rivers“ und zur Wanderung „Trinkbare Vechte“ finden Interessierte auf der Internetseite <https://drinkablerivers.org/>.